

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
A. Einführung	11
B. Text der Quellen	41
1. Imanuel Kant Rechtslehre II. Teil. Das öffentliche Recht.	41
2. Imanuel Kant Rechtslehre.	42
3. Imanuel Kant Philosophische Religionslehre	43
4. Johann Heinrich Gottlob von Justi Über die Haupthindernisse für den landwirtschaftlichen Betrieb, 1767	43
5. Christian Garve Über den Charakter der Bauern und ihr Verhältnis gegen die Gutsherren und gegen die Regierung, 1786 (Auszug)	46
6. Fürst Wenzel Anton von Kaunitz-Rietberg an Maria Theresia; Wien, 1. Mai 1773	53
7. Kaiser Joseph II. Handbillett vom 23. 4. 1781	54
8. Kaiser Joseph II. Patent vom 1. 11. 1781	55
9. Kaiser Joseph II. Steuer- und Urbarial-Patent vom 10. 2. 1789 (Auszug)	57
10. Carl Friedrich, Markgraf zu Baden Generalrescript über die Aufhebung der Leibeigenschaft und des Abzugs vom 23. 7. 1783	59
11. Graf Christian v. Rantzau Darstellung der Leibeigenschaft	63

12.	Christian Jacob Kraus Gutachten über die Aufhebung der Privatuntertänigkeit in Ost- und Westpreußen, 1802	66
13.	Christian Jacob Kraus Aus einem Briefe an den Kammerpräsidenten von Westpreußen, Hans von Auerswald, Königsberg, d. 2. I. 1799	76
14.	Albrecht Thaer Grundsätze der rationellen Landwirtschaft, 1809—1812 (Auszug)	78
15.	Maximilian IV. Joseph von Bayern Gesetz, die gutsherrlichen Rechte betreffend, vom 28. Juli 1808	87
16.	Maximilian IV. Joseph von Bayern Verordnung, 24. Oktober 1808, die Scharwerke betreffend	88
17.	Wilhelm I. von Württemberg Bekanntmachung vom 18. November 1817	88
18.	Wilhelm I. von Württemberg Edikt vom 18. November 1817	92
19.	Allgemeines Landrecht der preußischen Staaten 1794 Vom Bauerstande	99
20.	Verordnung vom 29. 12. 1804 betr. die persönliche Freiheit der Königlichen Untertanen in den ostpreußischen und litauischen Domänen	100
21.	Frh. vom Stein (Oberpräsident in Minden) Generalbericht über den Zustand der Provinz vom 10. 3. 1801 (Auszug)	101
22.	Friedrich Wilhelm III. Edikt, den erleichterten Besitz und den freien Gebrauch des Grundeigentums sowie die persönlichen Verhältnisse der Land- bewohner betreffend, Memel, 9. 10. 1807	102
23.	Frh. vom Stein Aufzeichnungen (zum Entwurf des vorstehenden Edikts) für den Kabinettsvortrag, Memel, 8. 10. 1807	106
24.	Frh. vom Stein Aufzeichnungen für den Kabinettsvortrag zum § 6 des Edikts vom 9. 10. 1807, Memel, etwa 22. 12. 1807	106
25.	Frh. vom Stein An Minister von Schroetter, Königsberg, 29. 1. 1808	107

26.	Friedrich Wilhelm III. Verordnung wegen Zusammenziehung bäuerlicher Grundstücke oder Verwandlung derselben in Vorwerksland	107
27.	Frh. vom Stein Aus seinem Schreiben an das Comité der ostpreußischen Stände, die sich gegen die Verordnung vom 14. 2. 1808 ausgesprochen hatten, Königsberg, 1. 7. 1808.	111
28.	Friedrich Wilhelm III. Aufhebung der Erbuntertänigkeit auf sämtlichen Domänen, Königsberg, 28. 10. 1807	113
29.	Freiherr von Hardenberg Denkschrift „Über die Reorganisation des Preußischen Staats, verfaßt auf höchsten Befehl Sr. Majestät des Königs.“ Riga, 12. September 1807.	114
30.	Friedrich Wilhelm III. Edikt zur Regulierung der gutsherrlichen und bäuerlichen Ver- hältnisse, Berlin, 14. 9. 1811 (Auszug)	119
31.	Aus einer Eingabe der Gutsbesitzer des Kreises Stolp an König Friedrich Wilhelm III. vom 2. 11. 1811	126
32.	Deklaration des Edikts vom 14. September 1811 wegen Regu- lierung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse vom 29. Mai 1816 (Auszug)	127
33.	Friedrich August Ludwig von der Marwitz Eingabe der Stände des Lebusischen Kreises an König Friedrich Wilhelm III.	128
34.	Adam Müller Agronomische Briefe, 1812	133
35.	Ernst Moritz Arndt Ein Wort über die Pflege und Erhaltung der Forsten und der Bauern im Sinne einer höheren, d. h. menschlichen Gesetzge- bung, 1816 (Auszug)	148
36.	Freiherr August von Haxthausen Über die Agrarverfassung in Norddeutschland und deren Kon- flikte in der gegenwärtigen Zeit. Berlin 1829	153
37.	Hamilkar von Fölkersahm Das Agrarprogramm vom Jahre 1846	159
38.	Carl Bertram Stüve An Friedrich Johannes Frommann Hannover, 10. Februar 1828	175

39. Carl Bertram Stüve	175
An Friedrich Johannes Frommann, Osnabrück, 9. Oktober 1829	
40. Wilhelm IV. von Hannover	177
Verordnung über die bei Ablösung der grund- und gutsherrlichen Lasten und Regulierung der bäuerlichen Verhältnisse zu befolgenden Grundsätze vom 10. November 1831	
41. Friedrich Wilhelm IV.	184
Gesetz, betreffend die Ablösung der Reallasten und die Regulierung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse vom 2. März 1850	
42. Friedrich Wilhelm IV.	195
Gesetz über die Errichtung von Rentenbanken vom 2. März 1850	
43. Ferdinand I. von Österreich	201
Aus dem Hofkanzleidekret (Robotablösungsgesetz) vom 18. 12. 1846	
44. Hans Kudlich	202
Antrag im Wiener Reichstag am 26. 7. 1848	
45. Hans Kudlich	202
Begründung seines Antrages im Wiener Reichstag am 26. 7. 1848	
46. Hans Kudlich	204
Aus seiner Rede im Anschluß an seinen verbesserten Antrag im Wiener Reichstag vom 8. 8. 1848	
47. Ferdinand I. von Österreich	205
Gesetz vom 7. 9. 1848	
48. Fürst Windisch-Grätz	206
Aus seiner Denkschrift über die Grundentlastung, Wien, 22. 2. 1850	
49. Reichsverfassung des Frankfurter Parlaments 1849 (Auszug)	211
C. Erklärung heute ungebräuchlicher Bezeichnungen	213
Literatur	216